

Newsletter

Frühling 2021

«Akzeptiere nie eine Niederlage, der Erfolg ist vielleicht nur einen Schritt entfernt.»

Jack E. Addington.

Liebe Leserinnen, liebe Leser

Ein Jahr folgt auf das andere ... aber keines gleicht dem anderen! 2021 läutet eine neue Ära der Zertifikatsprüfung Personalassistent/in ein.

Die 13. Ausgabe der von einem meiner Vorgänger – Dr. Max Becker – ins Leben gerufenen Zertifikatsprüfung fand online statt. Seit 2015 haben mehr als 16'600 Kandidaten/innen die Prüfung am Computer abgelegt. Dieses Jahr feierten wir eine neue Premiere: Rund 100 Kandidierende haben die Prüfung zu Hause geschrieben. Zwar verlief das vor einigen Monaten gestartete Projekt zu Beginn und vor allem bei den ersten Testläufen nicht reibungslos, doch die Kandidaten/innen, welche an diesem «Live-Test von zu Hause» teilnahmen, beurteilten die Prüfung nahezu ausnahmslos sehr positiv.

HRSE@home

Unter der Leitung des Projektverantwortlichen Jean-Luc Scheidegger haben wir einen Meilenstein bei der Prüfungsorganisation erreicht. Um dieses Projekt aufzugleisen und umzusetzen, haben wir Fachliteratur studiert, Gespräche via Videokonferenz geführt und uns mit Verantwortlichen von Universitäten und Hochschulen getroffen. Doch der Weg zur Projektrealisierung war steinig! Mehrere getestete Anwendungen und Softwarelösungen wurden den Anforderungen nicht gerecht. Jean-Luc, dem ich bei dieser Gelegenheit herzlich danken und gratulieren möchte, nennt uns in seinem Artikel auf Seite 2 die Zutaten seines Erfolgsrezepts für die Prüfung HRSE @home.

Nachstehend finden Sie die Ergebnisse der Märzsequenz 2021:

1'703 geprüfte Kandidaten/innen

Bestanden: 1'326

Nicht bestanden: 377

Bestehensquote: 77.9%

Am Tag der Schulen haben wir den Vertreterinnen und Vertretern der Bildungsanbieter vorgeschlagen, bei den Prüfungen und Korrekturen dabei

zu sein. Daraufhin durften wir Frau Audrey Piquerez, Verantwortliche des Lehrgangs bei Avenir Formation, Delémont, am Prüfungsstandort in Genf begrüssen. Nachstehend schildert sie ihren Besuch:

«HRSE hat uns angeboten, während der Zertifikatsprüfung Personalassistent/in anwesend zu sein. Ich habe diese Gelegenheit am 16.3.2021 ergriffen und den Prüfungsstandort Ifage in Genf besucht. Der Blick hinter die Kulissen an einem Prüfungstag war eine spannende Erfahrung. Ich wurde vom HRSE- und Ifage-Team herzlich empfangen und erlebte die Organisation der Prüfungssequenz mit Insider-Augen: vorher, während und nachher. Die Kandidierenden können sich wohl kaum vorstellen, wie viel Arbeit hinter einer dreistündigen Prüfung steckt. Ich hatte nicht nur die Möglichkeit, die Partnerschaft mit HRSE zu festigen, sondern kann nun auch unsere Kandidaten/innen präzise über den Prüfungsablauf informieren und ihre Fragen beantworten. Ich möchte mich nochmals bei HRSE für diese Gelegenheit bedanken und kann allen Schulungsanbietern einen solchen Besuch nur empfehlen.»



Freundliche Grüsse
Claude Baechler
Präsident Prüfungskommission Zertifikatsprüfung Personalassistent/in.

Inhaltsverzeichnis

Zertifikatsprüfung Personalassistent/in

Berufsprüfung HR-Fachleute

Höhere Fachprüfung Leiter/in HR

Termine 2021

Zertifikatsprüfung Personalassistent/in

Retrospektive HRSE@home

«Wo gehobelt wird, fallen Späne!» und «Übung macht den Meister!»: Dies sind die wichtigsten Erkenntnisse, die ich in der ersten Phase des innovativen Projekts HRSE@home gewinnen konnte.

Zunächst möchte ich allen involvierten Personen – den Experten/innen und den Lehrpersonen – die bereitwillig an den Testläufen mitgewirkt haben, ganz herzlich für ihren Einsatz danken. Mein ganz besonderer Dank richtet sich an Chris Dunkel – Präsident HRSE – und an Claude Baechler – Präsident der Prüfungskommission. Sie standen von Anfang an hinter dem Projekt und haben es stets unterstützt – auch in den dunkelsten Stunden. Auch beim Team Examen.ch möchte ich mich für den geleisteten Einsatz und die vielen Überstunden bedanken.

Es mag erstaunen, doch der Anstoss zum Projekt war nicht die Pandemie, sondern vielmehr eine logische Folge der Tatsache, dass es je länger je weniger Prüfungszentren gibt, die mit genügend Computern für 1'700 Kandidierende aufwarten können. Zu Beginn lautete unser Vorhaben, HRSE@home mit der Einführung der Open-Book-Prüfung im September 2022 zu verknüpfen. Das Projekt war somit längerfristig ausgelegt... doch da ich Herausforderungen liebe, habe ich im November 2020 vorgeschlagen, das Vorhaben vorzuziehen und im März 2021 einen ersten Testlauf zu organisieren. Im Nachhinein war das ein verwegener Plan: Eine zuverlässige, in drei Sprachen verfügbare Lösung innert einer so kurzen Frist zu gestalten ist ein schwieriges Unterfangen. Schlaflose Nächte waren vorprogrammiert.

Die Herausforderung lautete, eine Prüfung zu gewährleisten, die ebenso verlässlich wie im Prüfungssaal ist, aber gleichzeitig die Privatsphäre der Teilnehmenden möglichst wenig tangiert. Mehrere Lösungen mussten wir schliesslich fallenlassen, weil sie den Datenschutzerfordernissen – einem zentralen Pfeiler unserer Bestrebungen – nicht gerecht wurden.

Es sind einige Späne gefallen: In weniger als vier Monaten haben wir eine funktionale Lösung gewählt, verworfen, neugestaltet, angepasst und geändert, an deren Erfolg ich manchmal selbst nicht mehr glaubte. Gewisse negative Feedbacks musste ich philosophisch nehmen und mich dabei an die Weisheit der Tolteken halten: «Wir sollten die Meinung anderer nicht persönlich nehmen, immer unser Bestes geben, mit Worten sorgfältig umgehen und keine Vermutungen anstellen» ... So haben wir unermüdlich gearbeitet und das Vorhaben mehrmals umgestaltet. Dank dem grossen Engagement aller Beteiligten gelang es uns schliesslich am 24. Februar – nach drei fruchtlosen Versuchen – eine Simulationsprüfung und am 13. März eine scharfe Prüfung durchzuführen. Ich freue mich, dass die Kritiker letztendlich falsch lagen.



Samstag, 13. März um 8:30 Uhr: ein ruhiges Auftreten trotz des Druckes.

Am Samstag, 13. März 2021 ab 7:00 Uhr herrschte reges Treiben im Sekretariat. Die Teilnehmenden loggen sich ein und erhalten die Anweisungen von den Aufsichtlichen. Nach ein paar stressigen Minuten beginnt die Prüfung! Meine Nervosität legt sich ein wenig. Die Aufsichtspersonen beaufsichtigen die Kandidierenden via Zoom und stehen via «Chat» in ständigem Kontakt mit ihnen.

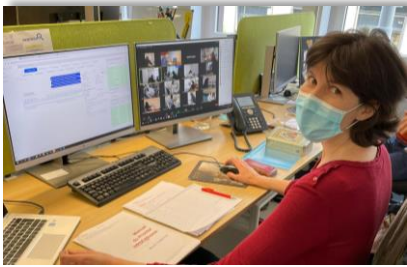
In den drei darauffolgenden Stunden herrschte die gewohnte Stille einer Prüfung. Abgesehen von ein oder zwei kleineren Vorfällen, mit denen auch bei einer Prüfung vor Ort im Prüfungszentrum zu rechnen ist, läuft alles einwandfrei. Uns bleibt etwas Zeit für eine kurze Kaffeepause vor dem «Schlusssprint»; den letzten Minuten, in denen die Kandidierenden die Prüfung abschliessen und ihre Videodateien hochladen müssen. Um 14:00 Uhr können wir uns schliesslich über die rundum gelungene Prüfung freuen und nach Hause gehen.

Das Feedback der Aufsichtspersonen und Teilnehmenden ist äusserst positiv. Über 90% der Teilnehmenden würden die HRSE@home Prüfung weiterempfehlen. Die generelle Zufriedenheit beträgt 84.5%. Wir dürfen



Links das Browserfenster mit dem Chat und rechts mit Zoom

also eine überaus gelungene Premiere feiern. Darüber hinaus geben uns die vielen wertvollen Feedbacks zahlreiche Anhaltspunkte, wie wir die Lösung weiter verbessern können.



Antide Frappa, unsere Prüfungsorganisatorin für die Westschweiz, in Aktion.

Einige Zahlen:

- 343 Anmeldungen für das Projekt HRSE@home
- 100 per Los ausgewählte Teilnehmende (40 aus der DS, 50 aus der WS und 10 aus dem Tessin)
- 83 Kandidierende haben die Prüfung am 13. März 2021 abgelegt
- 8 Personen haben die Prüfung von unserem Sekretariat in Zürich aus beaufsichtigt
- Über 150 Gigabyte an auszuwertenden Daten
- Eine leicht überdurchschnittliche Bestehensquote (84%)

Nachstehend einige Kommentare der Teilnehmenden in ihrer jeweiligen Muttersprache:

« *J'ai apprécié le fait de pouvoir faire l'examen depuis la maison, d'être dans un environnement connu et de ne pas avoir besoin de porter un masque durant l'examen.* »

« *An der scharfen Prüfung hat alles einwandfrei funktioniert.* »

« *Ich fand es super das sie auf unsere Feedbacks Rücksicht genommen haben, z.B das wir dann unseren eigenen Taschenrechner benutzen durften.* »

« *La possibilità di fruirlo in un ambiente "familiare" ha tolto l'impegno a raggiungere il luogo dell'esame, conferendo a mio avviso la possibilità di essere maggiormente concentrati*

Vi ringrazio inoltre per la sempre cortese disponibilità, ad ogni quesito posto, sia nel corso delle prove, che a seguito dell'esame. »

« *Dans le contexte que nous vivons aujourd'hui, avec la pandémie, j'ai apprécié le fait de rester chez soi. J'ai apprécié aussi le temps qu'ont pris les examinateurs pour répondre aux questions éventuelles et nous rassurant sur les démarches de l'examen. Les consignes étaient claires.* »

« *Nervosität hielt sich mehr in Grenzen, da man die Umgebung kennt.*

Würde ich sofort weiterempfehlen. »

« *Je pensais que le fait de devoir télécharger tous ces programmes cela allait être compliqué mais, au final, c'était très simple à le faire et à les utiliser.*

Je suis contente d'avoir été choisie pour ce test et je conseillerais de le faire chez soi. »

« *J'ai apprécié le calme qui a été respecté durant l'examen et le fait de pouvoir le faire dans un environnement rassurant de notre choix. Cela nous met vraiment dans de bonnes conditions. Les surveillants étaient très calmes et nous ont bien aidés (...). Vraiment top du top bravo !* »

« *J'ai apprécié le fait d'être à domicile c'est plus calme, la pression de l'examen est moins importante que quand on se rend compte du nombre de personnes qui effectuent le test dans la même salle. Les «chats» sont très réactifs et disponibles.* »

Wie geht es weiter? Mehr dazu erfahren Sie in der nächsten Ausgabe des Newsletters! Zurzeit sind wir noch daran, die Ergebnisse auszuwerten. Anlässlich der kommenden Sitzung Ende April werden wir über die weiteren Schritte entscheiden.

Ich persönlich hoffe, dass dieses neue Prüfungsformat beibehalten, weiter verbessert und mit zusätzlichen Funktionen versehen wird. In Einklang mit dem englischen Sprichwort «the proof of the pudding is in the eating» haben wir den Beweis der Machbarkeit bereits erbracht. Wir haben das Konzept gestaltet und umgesetzt und werden nun die Entwicklungen der auf dem Markt verfügbaren Lösungen weiterhin aufmerksam verfolgen.

Im Namen des gesamten HRSE@home Teams

Jean-Luc Scheidegger

Projektleiter HRSE@home, Vizepräsident Prüfungskommission Zertifikatsprüfung

Einblick der Äquivalenzkommission in die Prüfungskorrekturen

Vom 15. – 17. März 2021 fanden in Bern, Zürich, Genf und Lugano die Frühlings-Zertifikatsprüfungen Personalassistent/in statt. Anlässlich der Prüfungskorrekturen, welche an drei Tagen gleich anschliessend in Luzern erfolgten, waren Sandra Ottenbacher und Manuela van Dyk von der HRSE Äquivalenzkommission für einen Tag live dabei. Als sich die zwei HR Fachfrauen nach 9 intensiven Stunden mit vielen neuen Eindrücken und Erfahrungen auf den Heimweg machten, spielte sich folgendes Gespräch ab:

Sandra Ottenbacher: «Wow, was da für die Prüfungskorrekturen an Arbeit und Organisation dahintersteckt, ist schon gewaltig. Ich bin echt positiv beeindruckt. Wie siehst Du das?»

Manuela van Dyk: «Ja, da sprichst Du mir aus der Seele. Angefangen vom herzlichen Empfang, zu den beispielhaft umgesetzten Covid-Schutzmassnahmen, über den optimal organisierten Ablauf bis hin zur leckeren Take-away Lunchbox war alles bis ins Detail geplant und fantastisch durchgeführt. Mit den wertvollen Erfahrungen vom heutigen Tag können wir die Äquivalenzschulen in Zukunft sicher noch besser unterstützen. Vor allem begeistert haben mich auch die Neuerungen der Qualitätsprüfung. Was meinst Du dazu?»

Sandra Ottenbacher: «Hier sind doch klar die Macher-Qualitäten der Prüfungskommission, welche für den HR-Beruf regelrecht brennt, der Grund. Sehr beeindruckt hat mich, dass nicht nur ein 4-Augen-Prinzip, sondern gar ein 6-Augen-Prinzip bei den Korrekturen gemacht wird. Einfach Hammer! Was für eine Top-Idee, ein Qualitäts-Team zusammenzustellen, welches die Experten bei ihrer Arbeit unterstützt und mit ihnen zusammen Unklarheiten bei Fragen und Antworten bereinigt, damit alle Prüfungen mit derselben Grundlage beurteilt werden. Leider war ich dafür umso mehr ernüchert, dass ein Grossteil der Prüflinge Lohnabrechnungen nicht korrekt erstellen können. Genau dieses Fach wird nur auf Stufe Zertifikat vermittelt und geprüft. Warum wird das nicht besser beherrscht? Ums liebe Geld dreht sich doch schlussendlich jeder Job. Aber sag, es war schon Wahnsinn, was für ein Wissen da vor Ort war, meinst Du nicht auch?»

Manuela van Dyk: «Absolut! Ich kann es kaum glauben, was für eine geballte Ladung an Know-How für die Zertifikatsprüfungs-Korrekturen in Luzern vertreten war. Es ist sensationell, dass sich hochqualifizierte Fachleute aus der Wirtschaft die Zeit nehmen, um sich auf diese Art für das zukünftige Fachwissen im Personalbereich einzusetzen. Extrem gefreut hat mich auch, dass das HRSE Experten-Team der Westschweiz ebenfalls vor Ort war und man so den Austausch über die Sprachgrenze hinweg pflegen und voneinander profitieren konnte. Das Tessin fehlte ja dies Jahr leider wegen Covid-BAG-Massnahmen. Dennoch erlebten wir heute einen bunten Blumenstrauß an Wissen, Erfahrung, Sprachen und gemeinsamen Interessen. Einfach grossartig. Hast Du das ebenfalls so empfunden?»

Sandra Ottenbacher: «Der offene, kollegiale und auch heitere Austausch auf Augenhöhe unter allen Experten war wunderbar und begeisterte mich sehr. Man merkt, dass hier jeder Einzelne wertgeschätzt und respektiert wird und sein Fachwissen zählt. Das ist super. Dass wir heute dies erleben und auch aktiv daran mitwirken durften, finde ich einfach klasse!»

Unser herzlicher Dank geht an Claude Baechler, Jean-Luc Scheidegger, Markus Gräzer und Marina Ehrler sowie dem gesamten Team vor Ort, welche sich extra Zeit für uns genommen haben, um uns diesen Einblick - professionell und mit Herz organisiert - zu ermöglichen.

Berufsprüfung HR-Fachleute

Christian Gross, Präsident Prüfungskommission Berufsprüfung HR-Fachleute

Berufsprüfung HR-Fachleute

Die fünfte kompetenzorientierte HR-Berufsprüfung steht und ist schon beinahe bereit für die Kandidierenden!

Jetzt geht es darum, an den letzten Details zu feilen, die Prüfung auszutesten; und die ganze Prüfung schliesslich noch ins Französische und ins Italienische zu übertragen – falls dies nicht bereits schon gemacht wurde.

So haben wir Zeit uns Gedanken zu machen bezüglich der Weiterentwicklung unserer modernen Berufsprüfung. Ein Thema, welches mir sehr am Herzen liegt, ist eine online Version der Integrierten Fallstudie (IFS). Ein Wunschscenario, welches uns schon seit längerem begleitet, und wir in diesen Tagen wieder auf die Agenda genommen haben ist, die IFS mittels «bring your own device» online schreiben zu lassen. Wir sind daran das Thema aktiv aufzunehmen und in aller Ruhe zu prüfen und zu projektieren.



Seit der ersten Prüfung im Herbst 2017 sind wir ja mit der Prüfung des Generalistenwissens HR online (eTutor). Wir schätzen die Annehmlichkeiten einer solchen Online-Lösung; sei es bezüglich der automatischen Korrektur der geschlossenen Fragen oder der Möglichkeit, die offenen Fragen direkt am PC zu korrigieren. Ebenfalls bietet eine Online-Lösung die Möglichkeit verschiedenste Auswertungen zu erstellen, da alle Daten auf einer Datenbank zentral gespeichert und abrufbar sind.

Unsere Erfahrungen mit dem eTutor, welche wir mit dem Generalistenwissen HR und dank unserem Partner STEAG machen konnten, wollen wir nun auch für die IFS nutzen.

Mit einem anderen wichtigen Thema werden wir bereits diesen Sommer online gehen. Wir wollen in diesem Sommer den Refresher für unsere gestandenen Expertinnen und Experten der mündlichen Prüfungen mittels «Teams» oder «Zoom» durchführen.

Wir haben verschiedene Themenblöcke definiert, welche wir an verschiedenen Tagen (auch an Samstagen) und zu verschiedenen Tageszeiten in drei Sprachen anbieten werden. Alle unsere Expertinnen und Experten sind ausgewiesene HR-Fachleute; sie sind Expertinnen und Experten im Milizsystem und üben eine berufliche Tätigkeit im betrieblichen HR oder in einer privaten / öffentlichen Vermittlung aus. Mit dieser schon beinahe massgeschneiderten Lösung reduzieren wir ihre zusätzliche zeitliche Belastung.

In diesem Zusammenhang möchte ich ein grosses Kompliment an mein Schulungsteam, Tanja Peverelli und Flavia Hächler, aussprechen, welche dieses Konzept erarbeitet haben und welches wir nun mit Inhalten ausstatten werden. Dieser Expertinnen und Experten Refresher wird in den Monaten Juni bis August stattfinden.

Die Erfahrungen mit der Digitalisierung, welche während der Corona-Zeit gemacht wurden, haben eine positive Auswirkung.

Freundliche Grüsse

Christian Gross

Höhere Fachprüfung HR-Leiter/in

Rolf Schaller, Präsident Prüfungskommission Höhere Fachprüfung HR-Leiter/in

Die PKO der Höheren Fachprüfung (HFP) ist in den Vorbereitungen zur zweiten Prüfung nach neuer Prüfungsordnung. Es ist eine höchst interessante Phase da wir heute von den Erfahrungen vom ersten Prüfungsdurchgang profitieren können.

Die Erfahrung hat uns gezeigt, dass wir vor allem beim zeitlichen Ablauf mehr Pausen und mehr «Übergangszeit» einbauen müssen, sowohl für die Kandidaten/innen als auch für die Experten/innen. Organisatorisch hat dies etliche Auswirkungen: Raumplanung, Anzahl Experten/innen und sogar auf die Prüfungstage. Dazu kommt ein sehr positiver Trend: wir haben nun zum zweiten Mal die Anzahl der Prüfungsanmeldungen verdoppelt und haben für diesen Herbst über 30 Anmeldungen. Daher haben wir für die Prüfung in Nottwil / Luzern einen neuen, grösseren Prüfungsort gefunden. Die Prüfung wird auch dieses Jahr zweisprachig geführt: etwa ein Drittel der Kandidaten/innen kommt aus der Romandie.

Inhaltlich wurde uns durch mehrere Umfragen, bei Prüfungsabsolventen/innen und Experten/innen, sowie durch das SBFI bestätigt, dass das Berufsbild in den Prüfungen korrekt widerspiegelt wird. Selbstverständlich gibt es auch hier kleinere Anpassungen.

Eine wichtige Etappe wird wiederum die Experten-Ausbildung sein: mit der erweiterten Anzahl von Kandidaten/innen brauchen wir auch mehr Experten/innen. Unser Expertenpool wurde zwar schon erneuert und verstärkt doch sind wir ihn immer noch am Ausbauen. Interessenten melden sich bitte bei Noemi Wetter vom HRSE Sekretariat 😊. Der neue Prüfungsmodus, mit einem grösseren Anteil an mündlichen Prüfungen hat zur Folge, dass wir auch mehr Experten/innen brauchen.

Im Namen der PKO HFP wünsche ich Euch allen einen schönen Frühling.



Geschäftsstelle HRSE

Noemi Wetter, Team- und Prüfungsleiterin HRSE

Das HRSE-Team hat Zuwachs bekommen!

Seit anfangs Februar hat das Sekretariats-Team von HRSE zusätzliche Unterstützung erhalten. Alissia Tacelli ist neu für die Prüfungsorganisation der Höheren Fachprüfung für Leiter/innen Human Resources zuständig und entlastet somit mich in der Funktion als Prüfungsorganisatorin für diese Prüfung. Die Prüfungsleitung werde ich weiterhin innehaben. Wir freuen uns auf die zusätzliche Unterstützung und wünschen Alissia Tacelli viel Spass in ihrer neuen Funktion.



Termine 2021

Vorstandssitzungen

Montag, 15. März 2021
Donnerstag, 24. Juni 2021
Donnerstag, 09. September 2021
Dienstag, 07. Dezember 2021

Delegiertenversammlung

Dienstag, 27. April 2021

Zertifikatsprüfung Personalassistent/In

15.-17. März 2021	Zertifikatsprüfung in Bern / Zürich / Genf / Lugano
17.-19. März 2021	Korrekturen
06.-08. September 2021	Zertifikatsprüfung in Bern / Zürich / Genf / Lugano
08.-10. September 2021	Korrekturen
14. Oktober 2021	Schlussfeier im Kongresshaus Biel

Berufsprüfung HR-Fachleute

11. September 2021	IT-gestützte Prüfung in Bern / Zürich / Genf / Lugano
17. September 2021	Schriftliche Prüfung in Winterthur, Fribourg, Lugano
20. - 24. September 2021	Korrekturen der schriftlichen Prüfungen
25. - 29. Oktober 2021	Mündliche Prüfungen in Fribourg
12. November 2021	Schlussfeier im Casino Bern

Höhere Fachprüfung HR-Leiter/in

04.-06. Oktober 2021	Schriftliche und mündliche Prüfungen
04.-06. Oktober 2021	Korrekturen schriftliche Prüfung
19. November 2021	Schlussfeier im Casino Bern

HRSE Tag der Schulen

13. Januar 2022	Tag der Schulen (Deutschschweiz)
20. Januar 2022	Tag der Schulen (Westschweiz)

Geschäftsstelle HRSE

HRSE Human Resources Swiss Exams
Schweizer Trägerverein für Berufs- und
höhere Fachprüfungen in Human Resources
Reitergasse 9, Postfach, 8021 Zürich

Telefon 044 283 45 48
www.hrse.ch, info@hrse.ch